

BESCHLUSSVORLAGE V0849/16 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Schulverwaltungsamt
	Kostenstelle (UA)	2000
	Amtsleiter/in	Bürkl, Maria
	Telefon	3 05-27 20
	Telefax	3 05-27 19
E-Mail	schulverwaltungsamt@ingolstadt.de	
Datum	09.11.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	23.11.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	24.11.2016	Vorberatung	
Stadtrat	01.12.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Apian-Gymnasium;
2. Fortschreibung des Raumprogramms
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Das Raumprogramm für das ‚neue‘ Apian-Gymnasium wird von bisher 8.628 m² HNF um 800 m² auf neu 9.428 m² HNF erweitert.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 9.428 m ² HNF x 3.957 €/m ² KRW = rd. 37,3 Mio. €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 280000.942022	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG-Zuwendung rd. 40 % = rd. 14,9 Mio. €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Anmeldung der Mittel innerhalb des vorgegebenen Finanzrahmens in der Finanzplanung bis 2020 rd. 4 Mio. €, ab 2020 rd. 36 Mio. €

Kurzvortrag:

1. Beschlusslage

- StR 06.12.2012 Beschluss zum Gesamtraumprogramm
8.579 m² HNF für 40 Klassen + Q-Phase
- StR 10.04.2014 Modifizierung des Raumprogramms
8.232 m² HNF für 37 Klassen + Q-Phase
- StR 30.07.2015 Fortschreibung des Raumprogramms
8.428 m² HNF für 37 + 3 Klassen MittelstufePlus + Q-Phase
+ rd. 200 m² HNF für Wahlangebot Apian-Eisenbahnkabinett
= insg. 8.628 m² HNF

2. Erweiterung des Gesamtraumprogramms

Die Regierung von Oberbayern als zuständige Behörde für die schulaufsichtliche Genehmigung von Schulbaumaßnahmen und deren Bezuschussung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs hat die von ihr vorgegebenen Musterraumprogramme für Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien zum Jahresende 2015 fortgeschrieben und zusätzlich ‚Flächen für Moderne Unterrichtsgestaltung‘ (sog. MUG-Flächen) in diese Musterraumprogramme aufgenommen. Bei der Planung von Schulneubauten oder -erweiterungen können die Schulen und ihre Sachaufwandsträger nunmehr zusätzlich bis zu 25 m² HNF je Klasse als förderfähige MUG-Fläche in die Gesamtkonzeption einer Schulbauplanung einbringen.

Damit kann auch die Stadt Ingolstadt als Sachaufwandsträger für zahlreiche allgemeinbildende und weiterführende Schulen den sich verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen in Bezug auf Unterricht und Betreuung in angemessenem Umfang entsprechen.

3. Einbeziehung der MUG-Flächen in die Planung für das ‚neue‘ Apian-Gymnasium

Das zuletzt im Juli 2015 auf insgesamt 8.428 m² HNF fortgeschriebene Gesamtraumprogramm für den Neubau des Apian-Gymnasiums ist auf eine Kapazität von 40 Klassen in den Jahrgängen 5 bis 10 zuzüglich Oberstufe (Q-Phase) ausgelegt. Hierin sind bereits Flächen für die am Apian-Gymnasium eingerichtete Seminarschule, die Offene Ganztagschule und das Vivarium enthalten. Für den Fortbestand des Apian-Eisenbahnkabinetts als Wahlangebot der Schule hat der Stadtrat zusätzlich noch rd. 200 m² HNF bewilligt.

Die jetzt im Musterraumprogramm der Regierung von Oberbayern neu ausgewiesenen MUG-Flächen summieren sich beim Apian-Gymnasium auf (40 Klassen x 25 m²) maximal 1.000 m². Darauf können die vom Stadtrat bereits bewilligten rd. 200 m² für das Eisenbahnkabinett als jetzt förderfähige Fläche angerechnet werden, so dass noch bis zu 800 m² für das schulbetriebliche Konzept des Apian-Gymnasiums verbleiben. **Schwerpunktmäßig sollen damit Lern- und Aufenthaltszonen für die Schülerinnen und Schüler eingerichtet und daneben noch einzelne Fachunterrichtsräume in ihrer Größe optimiert werden.**

Der Planungsprozess für das ‚neue‘ Apian-Gymnasium wird auf Basis des neuen Gesamtraumprogramms von 9.428 m² HNF in enger Abstimmung mit der Schule fortgeführt.

Für den Neubau des Apian-Gymnasiums entstehen Kosten in Höhe von rd. 37,3 Mio € (= 9.428 m² HNF x 3.957 €/m² HNF).